

# Zentralafrikanische Republik: Politisches Porträt

12.02.2020 - Artikel 

Die Zentralafrikanische Republik – eines der ärmsten Länder der Welt - ist ein Binnenstaat in Zentralafrika. Weniger als 5 Mio. Einwohner verteilen sich auf einer Fläche von mehr als 600.000 km<sup>2</sup>. Ein langjähriger Bürgerkrieg hat eine schwere humanitäre Krise ausgelöst. Mehr als die Hälfte der Zentralafrikaner sind auf humanitäre Hilfe angewiesen und mehr als ein Fünftel der Bevölkerung wurde durch die Kämpfe vertrieben.

Der 2016 demokratisch gewählte Präsident Touadéra hat sich zum Ziel gesetzt, sein Land aus der Krise zu führen und die staatliche Autorität wieder herzustellen. Anfang 2019 hat die Regierung ein Friedensabkommen mit 14 Rebellengruppen geschlossen. Das Abkommen soll die Voraussetzung für Stabilisierung bilden. Die ca. 11.000 Soldaten der seit 2014 bestehenden multinationalen UN-Friedensmission MINUSCA sollen die Sicherheit im Lande garantieren und eine Rückkehr der Gewalt verhindern. Aufgrund der Unzugänglichkeit vieler Landesteile sind Fortschritte nur sehr langsam möglich. Die EU engagiert sich bei der Ausbildung von Sicherheitskräften und leistet darüber hinaus substantielle finanzielle Unterstützung für Stabilisierung und Wiederaufbau.

## Info

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

## Nützliche Links

- [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\) in der Zentralafrikanischen Republik](#)
- [Länderinformationen der GTAI](#)
- [Länderinformationen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes \(DAAD\)](#)